87

Anlage zu TOP 10.3

Kreis Stormarn

Der Landrat
Fachbereich Bau/Fachdienst Planung und Verkehr

Kreis Stormarn • Der Landrat • 23840 Bad Oldesloe

s. Verteiler

Zentrale:
Stormarnhaus, Mommsenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe
Tel.: 0 45 31 / 1 60 - 0, Fax: 0 45 31 / 8 47 34
Internet: www.kreis-stormarn.de

Geschäftszeiten:
Mo., Di., Do. + Fr. 08.30 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Auskunft erteilt:
Hans-Wilhelm Steenbock
Mommsenstraße 14, 23843 Bad Oldesloe
Gebäude: F, Raum: 202
Tel.: 0 45 31 / 160 - 476, Fax.: 0 45 31 / 160 - 623
E-Mail: h.steenbock@kreis-stormarn.de
Aktenzeichen: 52/104

22 . April 2008

Änderung des Flächennutzungsplanes – Herausnahme der Darstellung „sonstige Hauptverkehrsstraße zum Lückenschluss des Ringes 3 in Rahlstedt"
Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches – Schreiben vom 02. Januar 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

das mit der o. a. Änderung des Flächennutzungsplanes verfolgte Planungsziel der „Herausnahme der Darstellung *sonstige Hauptverkehrsstraße zum Lückenschluss des Ringes 3 in Rahlstedt"* hat Landesgrenzen übergreifende Auswirkungen. Es erfordert daher dementsprechende Abstimmungen und die Suche nach einer für die betroffene Region und insbesondere für die betroffenen Gemeinden planerisch vorausschauenden Lösung.

Die Planung des Lückenschlusses des Ringes 3 ist in Schleswig-Holstein u. a. als landesplanerisches Ziel im Regionalplan für den Planungsraum I und in der Bauleitplanung der Gemeinde Barsbüttel verankert. Sie ist zudem im Entwicklungsgutachten Stormarn/Hamburg enthalten.

Im hier vorliegenden Entwurf des „räumlichen Leitbildes Hamburg" aus dem Jahre 2007 heißt es zu entsprechenden Darstellungen in verschiedenen Plänen: *„Der Lückenschluss des Ringes 3 zur Autobahn A 1 stellt eine wichtige Ergänzung des Hauptstraßennetzes im Osten Hamburgs dar."*

Sparkasse Holstein Kto. 10 257 (BLZ 213 522 40) • Postbank Kto. 13 200 (BLZ 200 100 20)
Commerzbank Kto. 490 170 800 (BLZ 200 400 00) • Volksbank Stormarn Kto. 80 200 000 (BLZ 201 901 09)
metropolregion hamburg

Auch in den nach wie vor als aktuell anzusehenden Untersuchungen der Freien und Hansestadt Hamburg

- Verkehrsentwicklungsplan Hamburg 2004
- Gutachten – Untersuchung zum Trassenverlauf Verlängerung Ring 3 in Rahlstedt aus 2004

wird der Lückenschluss als sinnvolle Ergänzung insbesondere des Hamburger Straßennetzes bewertet, zu dem es gemäß o. a. Gutachtens Seite 42 ff. „keine tragfähige Alternative" gibt.

Darüber hinaus widerspricht ein einseitiger Verzicht auf den Lückenschluss des Ringes 3 der zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein geschlossenen Rahmenvereinbarung vom 25. Mai 1984 und dem Regierungsabkommen vom 22. November 1991.

In der o.a. Rahmenvereinbarung wird unter Ziffer V.2 von Hamburg und Schleswig-Holstein gemeinsam die Notwendigkeit einer leistungsfähigen Straßenringverbindung im Bereich der äußeren Stadt festgestellt. Des weiteren stimmen Hamburg und Schleswig-Holstein in dieser Vereinbarung darin überein, dass der Ring 3 mit der K80 verknüpft werden soll.

Im Sinne einer zukunftsweisenden und nachhaltigen Planung wird daher gefordert, dass die Option für einen Lückenschluss des Ringes 3 auch langfristig auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg erhalten bleibt.

Ferner bitte ich, dem Kreis Stormarn die im Rahmen der Besprechung bei der BSU am 18.04.2008 vorgestellte verkehrliche Begutachtung incl. der dem Gutachten zugrundeliegenden Rahmenbedingungen für eine ggf. vertiefende Stellungnahme vorzulegen.

Bedenken gegen die vorliegende Änderung des Flächennutungsplanes können dann zurückgestellt werden, wenn gravierende städtebauliche Gründe dies erfordern und zeitgleich eine Trassenoption in etwa im Sinne der Variante B des Gutachtens aus 2004 (siehe Anlage) freigehalten und planungsrechtlich gesichert wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

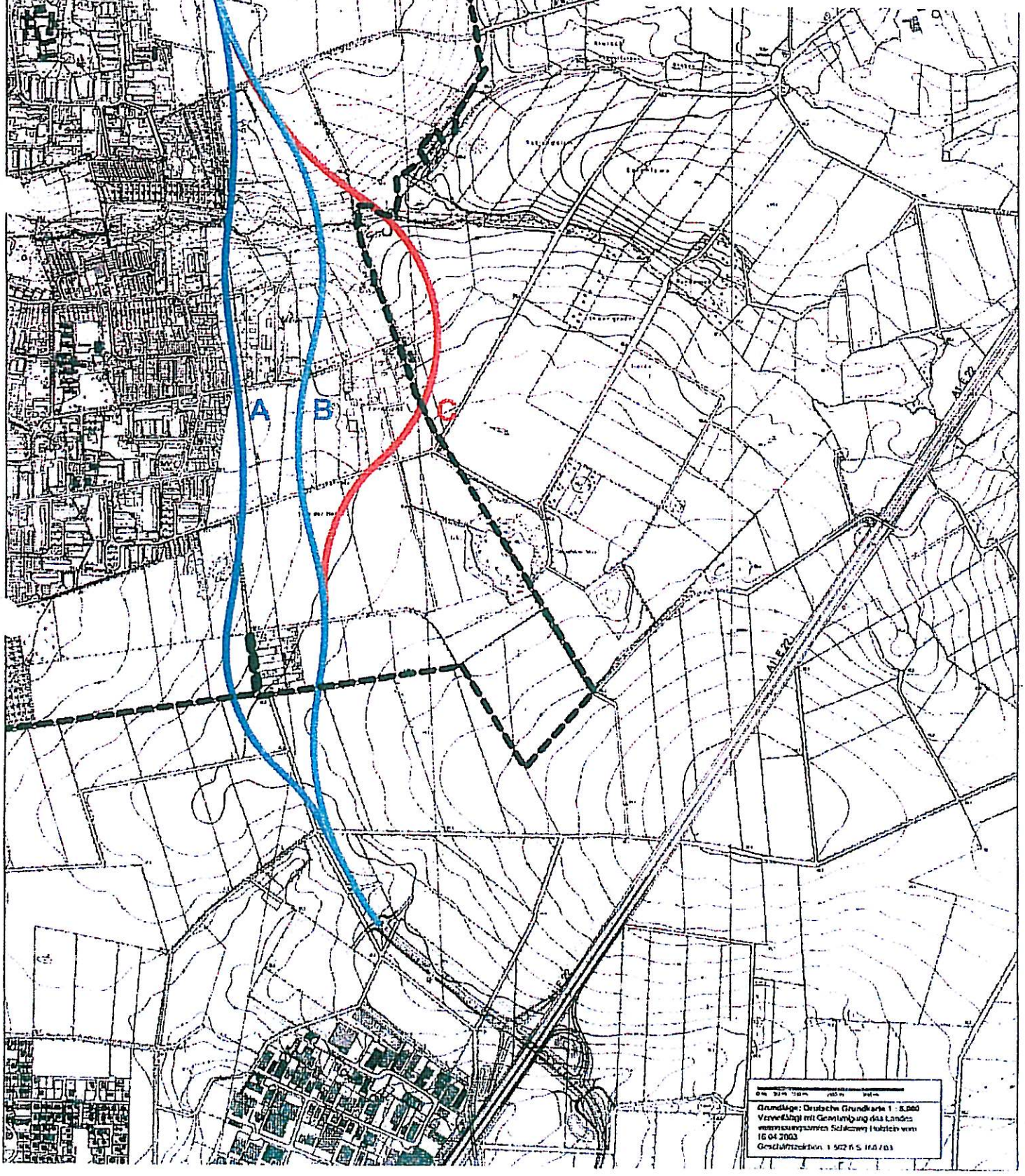
Klaus Kucinski

Anlage:
Übersichtsplan aus dem Gutachten
„Untersuchung zum Trassenverlauf Verlängerung Ring 3 in Rahlstedt"

19

Anlage

Übersichtsplan aus dem Gutachten

„Untersuchung zum Trassenverlauf
Verlängerung Ring 3 in Rahlstedt"
Hamburg 26.02.2004

Auftraggeber:
Behörde für Bau und Verkehr Hamburg